

Lupinus polyphyllus

'Gallery'

Lupine

Familie: Leguminosae

Heimat: Nordamerika

Allgemein

Diese Sorte wurde lange Jahre nur als Mischung angeboten, jetzt sind diese Farben auch als Einzelfarben erhältlich. Ein sehr kompakt wachsender Typ. Die buschigen Pflanzen tragen bis zu 10 Blütenstiele. Lupinus 'Gallery' ist sehr interessant für die Topf- und Containerkultur, Höhe 40 - 50 cm, Verwendung findet sie auch in Steingärten und Rabatten. Es liegen bereits sehr positive Kultur- und Verkaufserfahrungen mit 'Gallery'-Einfelfarben vor.

Sorten und Farben

Blue Shades	50cm, blaue Töne
Red Shades	50 cm, rote Töne
Rose Shades	50cm, rosa Töne
White Shades	50 cm, weiße Töne
Yellow Shades	50cm, gelbe Töne
Mixed	50cm, Mischung

Aussaat

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen: 50 g

Keimdauer: 10 -20 Tage bei 18 - 22°C

Den Samen vor der Aussaat für 24 Stunden in 20 °C warmem Wasser vorquellen. Die Aussaat erfolgt ab Januar bis März in den Endtopf, einjährige Kultur. Bei der zweijährigen Kultur erfolgt die Aussaat Juli bis August direkt in den Endtopf, sofort im Freien aufstellen. Das Saatgut mit Sand abdecken, da es sich um einen Dunkelkeimer handelt. Ein tiefes legen ist wegen eines besseren Feuchtigkeitszustandes empfehlenswert. Die Aussaat erfolgt direkt mit einem Korn in 13 cm Töpfe bzw. 3 Korn in 16 - 18 cm Töpfe.

Substrat und Düngung

Es wird ein kalkarmes, tiefgründiges, humoses lehmiges Topfsubstrat empfohlen, der pH-Wert sollte auf 5,8 - 6,3 eingestellt werden. Ungeeignet sind kalkreiche oder zeitweilig zu Staunässe neigende Böden, es ist auch auf ein N-armes Substrat zu achten. Auf keinen Fall reine Torferden oder ähnliche Substrate verwenden. Auf jeden Fall mager kultivieren und nur in geringen Konzentrationen düngen.

Kulturtemperatur

Zur Keimung sind 18 - 22 °C erforderlich, anschließend kann die Temperatur auf 12 - 15 °C abgesenkt werden.

Die Temperatur sollte auf keinen Fall über 25 °C ansteigen, sonst zeigen die jungen Blätter einen chlorotischen, gedrehten Wuchs. Später kann es zu braunen Flecken und zur Welke der ganzen Pflanze führen.

Hemmstoffe

Ein Hemmstoffeinsatz ist nicht erforderlich.

Krankheiten und Schädlinge

Gegen auftretende Krankheiten und Schädlinge wie Echter Mehltau, Botrytis, Welkekrankheit, Blatt- und Stengelfleckenkrankheit, Brennflecken Wurzelspinne, Blattläuse, Erdrauben können die handelsüblichen zugelassenen Mittel eingesetzt werden. Virosen treten bei Lupinus selten auf, wenn trotzdem Befall auftreten sollte, sind die Pflanzen zu entfernen und zu verbrennen

Bei Fragen des chemischen Pflanzenschutzes wenden Sie sich bitte an Ihren Pflanzenschutzberater.

Kulturtablelle

Aussaat	Verkauf ab
Januar - März	E Juni - August
Juli-September	ca. E Mai

Angaben zu Behandlungsmitteln nur unter Vorbehalt. Vorher muss geprüft werden, ob die Präparate noch zugelassen bzw. eingeschränkt zugelassen (Wasserschutz) sind.

Diese Anleitung wurde aufgrund eigener Versuche, Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnissen von Versuchsanstalten erstellt. Da der Kulturerfolg in hohem Maße von den jeweiligen Kulturbedingungen abhängt, können wir eine Haftung für eventuelle Schäden nicht übernehmen.

© Florensis Deutschland GmbH

KA.LU.496, Rev.02, 25.11.03